

Bericht des Aufsichtsrats

Im vergangenen Geschäftsjahr hat der Aufsichtsrat der EUWAX AG entsprechend den ihm nach Gesetz und Satzung zukommenden Aufgaben die Arbeit des Vorstands unter dem Blickwinkel der Rechtmäßigkeit, Ordnungsmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit seines Handelns kontinuierlich überwacht und beratend begleitet.

In der Geschäftsordnung für den Vorstand haben wir seit langem zustimmungspflichtige Geschäfte definiert und ein kontinuierliches Berichtswesen in unterschiedlichen Intervallen vorgesehen, bspw. jährliche, quartalsweise und monatliche Berichte. Ob diese Berichterstattung weiterhin sachgerecht ist, überprüfen wir regelmäßig und diskutieren über gegebenenfalls notwendige Anpassungen. Dazu verfolgen wir die aktuellen gesetzgeberischen und aufsichtsrechtlichen Vorhaben.

Durch die regelmäßige, zeitnahe und umfassende Berichterstattung des Vorstands konnten wir uns intensiv mit der Lage und Entwicklung der Gesellschaft befassen. Bei der Unterrichtung über den Geschäftsverlauf und die Unternehmenspolitik ging der Vorstand auf alle relevanten Fragen der Planung, der Geschäftsentwicklung, der Risikolage und des Risikomanagements ebenso ein wie auf Abweichungen des Geschäftsverlaufs von den aufgestellten Plänen und Zielen. In Entscheidungen von grundlegender Bedeutung für die Gesellschaft war der Aufsichtsrat stets frühzeitig und unmittelbar eingebunden.

Im Rahmen der Effizienzprüfung der Aufsichtsratsarbeit sind aus unserer Sicht neben den Verfahrensabläufen im Gremium insbesondere die rechtzeitige und inhaltlich ausreichende Informationsversorgung der Aufsichtsratsmitglieder entscheidende Faktoren. Nachdem der Aufsichtsrat der Gesellschaft in den vergangenen Jahren darauf verzichtet hatte, Ausschüsse einzurichten, haben wir uns zum Ende des Geschäftsjahres 2010 entschieden, mit Wirkung ab dem Geschäftsjahr 2011 einen Prüfungsausschuss einzurichten, der die Arbeit im Gesamtgremium effektiv unterstützen soll. Dem Prüfungsausschuss gehören drei Mitglieder des Aufsichtsrats an, darunter der unabhängige Finanzexperte, Herr Dr. Völter. Andere Ausschüsse, wie etwa ein Nominierungsausschuss, wurden nicht gebildet.

Sitzungen des Aufsichtsrats

In insgesamt sechs Sitzungen (davon eine außerordentliche Sitzung) des Aufsichtsrats im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden wir über die wirtschaftliche und finanzielle Entwicklung des Konzerns, der Gesellschaft und des Marktumfeldes umfassend informiert.

Zwischen den Sitzungen berichtete der Vorstand über wichtige Geschäftsereignisse. So erhielt der Aufsichtsrat monatlich einen schriftlichen Bericht, insbesondere über die Geschäfts- und Ertragslage und Rentabilität sowie den Risikobericht. Darüber hinaus fand ein regelmäßiger und intensiver Informationsaustausch zwischen Vorstand und Aufsichtsrat statt. Unter anderem wurden regelmäßige fixe Termine zwischen dem Vorsitzenden des Aufsichtsrats und dem Vorsitzenden des Vorstands durchgeführt.

Alle Geschäfte und Maßnahmen, die nach Gesetz, Satzung oder der Geschäftsordnung des Vorstands der Genehmigung durch den Aufsichtsrat bedurften, wurden vom Vorstand korrekt vorbereitet, unter Darstellung der Vor- und Nachteile sorgfältig begründet und dem festgelegten Beschlussverfahren entsprechend vorgelegt. Die jeweiligen Geschäfte und Maßnahmen wurden mit dem Vorstand eingehend diskutiert und die notwendigen Beschlüsse durch den Aufsichtsrat gefasst. In einem Fall wurde der abschließende Beschluss im Umlaufverfahren gefasst, nachdem die Thematik im Vorfeld gründlich aufbereitet und umfassend besprochen wurde.

Schwerpunkte der Beratungen

Schwerpunkte in den Aufsichtsratssitzungen des vergangenen Jahres waren die abzuschließenden Umstrukturierungen am Börsenplatz Stuttgart, die Abstimmung und Beschlussfassung zu den Themen der ordentlichen Hauptversammlung 2010, insbesondere die Satzungsänderungen, und die erfolgreiche Suche nach geeigneten Kandidaten für die Nachfolge der aus dem Amt ausgeschiedenen Mitglieder des Aufsichtsrats.

Weitere Schwerpunktthemen waren Budgetfragen, das Liquiditätskonzept der Gesellschaft sowie die Geschäftsbereichs- und Risikostrategie. Außerdem hat sich der Aufsichtsrat im abgelaufenen Geschäftsjahr mit einem Projekt zur Effizienzsteigerung beschäftigt, um zu evaluieren, an welchen Stellen im Unternehmen Optimierungsbedarf besteht und um mögliche Kosteneinsparpotentiale zu identifizieren.

Da die Geschäftsleitung der EUWAX AG trotz bestehendem Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit der Boerse Stuttgart Holding GmbH auch weiterhin allein verantwortlich für die Erfüllung der aufsichtsrechtlichen Anforderungen aus dem Finanzdienstleisterstatus der Gesellschaft ist, waren auch aufsichtsrechtliche Themen ein Schwerpunkt der Beratungen des Aufsichtsrats.

Corporate Governance

Corporate Governance war ebenfalls wieder ein wichtiger Komplex in den Beratungen. Im vergangenen Jahr haben wir uns mit der Neufassung des Deutschen Corporate Governance Kodex vom 26.05.2010, die am 02.07.2010 im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht wurde, beschäftigt und diese zum Anlass genommen, Fragen der Corporate Governance des Unternehmens im Hinblick auf geänderte und bestehende Empfehlungen und Anregungen des Kodex zu überprüfen.

Vorstand und Aufsichtsrat haben zu den Empfehlungen der Regierungskommission „Deutscher Corporate Governance Kodex“ eine Entsprechenserklärung nach § 161 Aktiengesetz abgegeben, die den Aktionären wie gesetzlich gefordert dauerhaft zugänglich gemacht wird. Die Erklärung ist auf der Internet-Seite der EUWAX AG veröffentlicht.

Interessenkonflikte, die gemäß den Regelungen des Corporate Governance Kodex dem Aufsichtsrat gegenüber offen zu legen wären - insbesondere solche, die auf Grund einer Beratung oder Organfunktion bei Kunden, Lieferanten, Kreditgebern oder sonstigen Geschäftspartnern entstehen können - sind im vergangenen Geschäftsjahr nicht aufgetreten.

Personelle Veränderungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr gab es im Vorstand der EUWAX AG keine personellen Veränderungen. Den Vorstand der Gesellschaft bilden weiter die Herren Christoph Lammersdorf (Vorsitzender), Ralph Danielski und Ralf Nachbauer.

Dagegen gab es im abgelaufenen Geschäftsjahr im Aufsichtsrat mehrere personelle Veränderungen. Nach dem unerwarteten Tod von Herrn Dr. Jan Wittig im März 2010 bestand der Aufsichtsrat zunächst vorübergehend aus nur fünf Mitgliedern. Die Herren Hans-Peter Brucker und Holger Härter haben mit Wirkung zum Ende der Hauptversammlung 2010 das Amt als Mitglied des Aufsichtsrats der Gesellschaft niedergelegt.

Auf Vorschlag des Aufsichtsrats wählte die ordentliche Hauptversammlung im Juli 2010 Herrn Dr. Michael Völter, Mitglied des Vorstandes, Ressort Finanzen, der SV Sparkassenversicherung Holding Aktiengesellschaft, und Herrn Dr. Manfred Pumbo, Leiter der Abteilung

Konzerncontrolling der Wüstenrot & Württembergische AG, zu Mitgliedern des Aufsichtsrats.

In der Sitzung des Aufsichtsrats am 27.07.2010 wählte der Aufsichtsrat Herrn Thomas Munz zum Vorsitzenden des Aufsichtsrats. Er folgt in dieser Funktion auf Herrn Holger Härter. Den stellvertretenden Vorsitz übernahm Herr Dr. Michael Völter.

Um zu gewährleisten, dass sich der Aufsichtsrat in der satzungsgemäß vorgesehenen Personenzahl und damit uneingeschränkt handlungsfähig mit den zu treffenden Entscheidungen befassen kann, wurde dem Amtsgericht Stuttgart vorgeschlagen, als Nachfolger von Herrn Härter Herr Dr. Christian Holzherr, Mitglied des Vorstands und CFO der Celesio AG, zum Mitglied des Aufsichtsrats der Gesellschaft zu bestellen. Dem ist das Gericht gefolgt, so dass Herr Dr. Holzherr seit November vergangenen Jahres dem Aufsichtsrat der Gesellschaft angehört. Antragsgemäß wird seine Amtszeit zum Ablauf der nächsten Hauptversammlung der EUWAX Aktiengesellschaft enden, so dass seine Wahl durch die Aktionäre auf der ordentlichen Hauptversammlung 2011 auf der Tagesordnung stehen wird.

Prüfung und Feststellung des Jahresabschlusses

Entsprechend dem Beschluss der Hauptversammlung vom 02.07.2010 wurde der Ernst & Young GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart, der Auftrag als Abschlussprüfer durch den Aufsichtsrat erteilt. Diese prüfte den Einzeljahresabschluss der EUWAX AG, aufgestellt nach den Vorschriften des deutschen Handelsrechts und den Lagebericht entsprechend den gesetzlichen Vorschriften. Prüfungsschwerpunkt waren die Compliance Regelungen.

Der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss und der Lagebericht sind rechtzeitig an uns versandt und sowohl im Prüfungsausschuss als auch im Gesamtgremium eingehend behandelt worden. Die Prüfungsberichte der Wirtschaftsprüfer lagen allen Mitgliedern des Aufsichtsrats vor und wurden in der Bilanzsitzung des Aufsichtsrats am 06.04.2011 in Gegenwart der Abschlussprüfer, die über die wesentlichen Ergebnisse ihrer Prüfung berichteten, umfassend behandelt. Der Vorstand hat den Jahresabschluss der EUWAX AG sowie das Risikomanagementsystem erläutert und über Umfang, Schwerpunkte und Kosten der Abschlussprüfung berichtet. Die Wirtschaftsprüfer standen dem Aufsichtsrat für ausführliche Fragen und Auskünfte zur Verfügung.

Dem Ergebnis der Abschlussprüfung stimmt der Aufsichtsrat gemäß den Empfehlungen des Prüfungsausschusses nach eingehender Prüfung der vorgelegten Unterlagen und des Prüfungsberichts vollumfänglich zu. Damit ist der Jahresabschluss 2010 gemäß § 172 des Aktiengesetzes festgestellt.

Wir sprechen dem Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren herausragenden Einsatz und ihre Leistungen zum Wohle unserer Kunden, des Unternehmens und der Aktionäre unseren herzlichen Dank aus.

Stuttgart, den 06. April 2011


Thomas Munz
Vorsitzender des Aufsichtsrats